

Im Rahmen des diesjährigen 39. AGA-Kongresses in Wien fanden die AGA-Students Student Days am 14. und 15. September statt. Treffpunkt war ein Seminarraum im Austria Center Vienna. Dort begrüßten **Isabella Weiß** und **Kim Viehmeier** alle Studierenden und sie stellten die AGA-Students mit ihren aktuellen Mitgliedszahlen und aktiven Programmen vor. Auch **Prof. Dr. Andreas B. Imhoff**, der Gründer der AGA-Students und damit „Godfather of AGA-Students“, stellte sich vor und gab seinen Nachfolger **Prof. Dr. Sebastian Siebenlist** bekannt, welcher die Schirmherrschaft über die AGA-Students übernommen hat. **PD Dr. Andreas Voss** hielt im Anschluss einen Vortrag über die Karriereplanung in Orthopädie und Unfallchirurgie und zeigte uns auf, welche Wege man nach Ende des Studiums alles einschlagen kann. Danach begannen die theoretischen Themenblöcke für den ersten Tag.

Der erste große Themenschwerpunkt war das Kniegelenk. Begonnen wurde mit einem Vortrag zur Anatomie des Kniegelenks von **Dr. Adrian Deichsel**. Nachdem wir alle nun die Anatomie wieder vor Augen hatten, machten **Dr. Philipp Winkler** mit der klinischen Untersuchung und **Dr. Stephan Reppenhagen** mit der Arthroskopie des Gelenks weiter. So hatten wir nun den kompletten Ablauf - von Diagnostik einer Pathologie bis Therapie - theoretisch einmal durchgesprochen. Nach einer kurzen Kaffeepause informierte **Dr. Adrian Deichsel** ausführlich über das Programm „Mentors4Students“. Er legte jedem/jeder von uns ans Herz, sich eine:n Mentor:in im Laufe seiner Ausbildung zu suchen, der/die einen an die Hand nimmt, seine/ihre Erfahrung weitergibt und einen somit bei wichtigen Entscheidungen unterstützen kann.

Als Nächstes folgte der zweite große Themenschwerpunkt - das Schultergelenk. Diesmal stellte uns **Benjamin Barth** die Anatomie und die klinische Untersuchung zusammen in einem Vortrag vor und **Sebastian Lappen** rundete die Theorie zum Schultergelenk mit seiner Präsentation über die Arthroskopie schließlich ab. Sowohl beim Themenblock Knie als auch bei der Schulter wurden uns die Basics der Arthroskopie anschaulich mit Videos vermittelt. Wir konnten teilweise gleichzeitig aus der operativen Perspektive, durch intraoperative Videos, zusätzlich zur anatomischen Sicht am Modell sehen, wo wir uns im Gelenk befanden. Im Anschluss an die theoretische Einführung hatte ein Teil der Studierenden in einem Praxisblock die Möglichkeit, ihre praktischen Fähigkeiten an Modellen weiter auszubauen und somit das theoretisch erworbene Wissen direkt anzuwenden. Für alle anderen war der erste Teil des Student Day beendet, sodass sie sich auf die später anstehende medizinhistorische Stadtführung oder Radtour bei Cycling for Joints vorbereiten konnten.

Treffpunkt für die medizinhistorische Stadtführung war vor der Albertina, wo alle ein Walkie-Talkie mit Kopfhörern erhielten, sodass die Stadtführerin gut verstanden werden konnte. Besichtigt wurden Gebäude und Orte, die maßgeblich die Medizin in Wien geprägt haben und medizinhistorisch daher sehr interessant anzuschauen waren. Die Stadtführerin hat uns stets

enthusiastisch und lebhaft durch die Medizingeschichte der Stadt Wien geführt und mit Bildern und Wortspielen die Tour insgesamt sehr unterhaltsam gestaltet.

Im Anschluss an die Stadtführung folgte das Abendessen im Campus Bräu, bei dem man den Tag gemeinsam ausklingen ließ. Im Rahmen der anschließenden Mitgliederversammlung wurde **Isabella Weiß** als ehemalige Leiterin der AGA-Students verabschiedet. **Kim Viehmeier**, die neue Leiterin der AGA-Students, stellte die kommenden Projekte, Veranstaltungen und die neuen Fachbereichsleitungen vor. Außerdem wurde die neue stellvertretende Leitung der AGA-Students gewählt - **Felix Boenke** aus München.

Der zweite Tag begann 9.15 Uhr in dem bereits bekannten Seminarraum im Austria Center Vienna. Begrüßt wurden wir durch **Prof. Dr. Sebastian Siebenlist**. Danach stellte **Johannes Pawelczyk**, der neue Fachbereichsleiter „Wissenschaft“ die Wissenschaftsbörse vor und zusammen mit **Prof. Dr. Sebastian Siebenlist** zeigte er uns auf, wie wichtig das wissenschaftliche Arbeiten und Vernetzen schon im Studium ist. Anschließend erklärte **Jan Schiegnitz** seinen „Notfallkoffer“ gefüllt mit einfachen Merkhilfen für beispielsweise die Dermatomyome und Kennmuskeln. Alle Teilnehmenden besuchten danach gemeinsam die Mitgliederversammlung der AGA, da am zweiten Tag der Student Days der AGA-Kongress offiziell begonnen hatte.

Folgend ging es zum zweiten Praxisteil für alle Studierenden. Es wurden drei Gruppen gebildet, die zwischen den drei Praxisblöcken rotierten. In dem einen Praxisblock wurden Nahttechniken vermittelt. Jede:r Student:in bekam einen Schweinefuß ausgehändigt, setzte eigenständig einen Hautschnitt mit Skalpell und konnte seine Nähfähigkeiten daraufhin ausbauen. Alle Materialien wurden gestellt und es waren immer zwei Instruktor:innen für Fragen vor Ort. Einen weiteren Praxisblock bildete die klinische Untersuchung von Schulter und Knie. Jeweils ein:e Mentor:in besprach systematisch und interaktiv die klinische Untersuchung des Gelenks mit uns. Im letzte Praxisblock konnte erneut am Modell oder Simulator arthroskopiert werden. Es gab jeweils Modelle vom Knie- und Schultergelenk, sodass man seine praktischen Fähigkeiten im diagnostischen Rundgang beider Gelenke verbessern konnte. Durch die bereitgestellten Materialien war auch die Durchführung von Therapieverfahren wie z.B. einer Meniskusnaht möglich. An den Simulatoren hatten wir die Chance viele weitere Operationstechniken zu üben. Zur Mittagspause trafen sich alle Studierenden wieder im Seminarraum zum Lunchsymposium. **PD Dr. Andreas Voss** erklärte uns die Versorgung mit verschiedenen Orthesen für das Knie- und Schultergelenk, die wir auch selbst anlegen konnten. Nach der letzten Rotation in den Praxisblöcken hielt die AGA-Studentin **Elena Neunteufel** einen Vortrag über ihre Diplomarbeit. Zum Abschluss gab es ein kurzes Quiz mit einer Schätz- und einer Wissensfrage und **Isabella Weiß** und **Kim Viehmeier** vergaben die Teilnahme-Zertifikate.

Insgesamt waren die AGA-Student Student Days 2022 in Wien nicht nur motivierend und lehrreich, sondern auch eine Erfahrung mit vielen lustigen und großartigen Erinnerungen. Es wurde besonders viel Wert auf die praktische Ausbildung gelegt und wir konnten unser Wis-

sen zum Knie- und Schultergelenk sowohl theoretisch als auch praktisch vertiefen. Es gab jederzeit die Möglichkeit, Fragen zu stellen und man erhielt viele wertvolle Tipps von den Instruktor:innen. Darüber hinaus hat man viele neue Menschen kennengelernt und konnte viele neue Freundschaften und Kontakte aufbauen.

Ich kann die AGA-Students und die Student Days allen orthopädisch und unfallchirurgisch interessierten Studierenden empfehlen und möchte mich abschließend noch einmal bei **Isabella Weiß** und **Kim Viehmeier** für die Organisation der Student Days bedanken. Ein herzliches Danke an alle Vortragenden und Instruktor:innen, die ihr Wissen und ihre Erfahrung mit uns geteilt haben. Ein großer Dank geht außerdem an die Firmen **Arthrex**, **medi**, **Karl Storz**, **Medacta** und **Enovis**. Ohne die Unterstützung wären die Student Days und die Mitgliederversammlung nicht möglich gewesen.

Vielen Dank an alle Beteiligten für diese großartige Erfahrung!



Gruppenfoto aller Teilnehmenden mit Prof. Imhoff und Prof. Siebenlist

© @ Tobias Tanzyna/Intercongress

Carlo Sgustav

AGA-Student

Charité Universitätsmedizin Berlin

Berlin, 02.10.2022